

Kindergarten - ABC

(Stand: Juli 2015)

Aufsichtspflicht:

Unsere Aufsichtspflicht für Ihr Kind beginnt mit der Übergabe des Kindes an eine pädagogische Mitarbeiterin, in der Regel bei der Begrüßung des Kindes – beachten Sie dazu auch den Betreuungsvertrag. Daher ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind immer zu uns in die Gruppe begleiten. Unsere Aufsichtspflicht endet dann wieder mit der Übergabe des Kindes an seine Eltern/ Erziehungsberechtigten bzw. abholberechtigten Personen (Verabschiedung des Kindes).

Abholberechtigung:

Falls Sie einmal eine andere Person mit der Abholung Ihres Kindes beauftragen so müssen Sie uns das rechtzeitig vorher mitteilen. Zusätzlich muß uns eine schriftliche Abholberechtigung von Ihnen mit dem Namen, der Anschrift und der telefonischen Erreichbarkeit dieser anderen Person(en) vorliegen.

Abholzeiten:

Jeweils die letzte Viertelstunde zur vollen Stunde (je nach Ihrer individuellen Buchungszeit) also von 12.45 – 13.00/ 13.45 bis 14.00/ 14.45 – 15.00 Uhr und in der letzten Stunde von 15⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr zu jeder Zeit möglich.

Sollten Sie Ihr Kind einmal zu einer anderen Zeit abholen müssen geben Sie uns bitte vorher Bescheid.

Anschrift:

Um Sie im Falle eines Falles schnell und sicher erreichen zu können ist es notwendig, dass uns immer Ihre aktuelle Anschrift und sämtliche Telefonnummern vorliegen (Privat, Handy, Arbeitgeber usw.).

Bringzeit:

Innerhalb dieses Zeitraumes bringen Sie Ihr Kind in den Kindergarten; bei uns von 7.00 Uhr bis 8.45 Uhr. Sie sollten diesen Rahmen einhalten um den Kindern in der Gruppe ein ungestörtes Spielen und Lernen zu ermöglichen. Während der Bringzeit stehen wir Ihnen auch gerne für einen kurzen Austausch zur Verfügung.

Ab kurz nach 9 Uhr schließen wir dann auch die Eingangstür ab.

Begrüßung:

Jedes Kind wird von uns persönlich begrüßt und damit beginnt auch unsere Aufsichtspflicht.

Betreuungsvertrag:

Dieser wird vor dem Eintritt Ihres Kindes in die Kindertagesstätte zwischen Ihnen und dem Träger der Einrichtung abgeschlossen und enthält alle wesentlichen Informationen wie z. B. Beiträge, Buchungszeiten, Kündigungsfristen usw.

Buchungszeiten:

Die von Ihnen gebuchten Betreuungszeiten müssen eingehalten werden; bei Änderungswunsch bzw. Änderungsbedarf wenden Sie sich bitte an uns. (siehe Bring- und Abholzeiten) Bitte beachten Sie die pädagogische Kernzeit von 8⁴⁵ – 12⁴⁵ Uhr.

Bescheid geben:

Wenn Ihr Kind einmal wegen Krankheit, Urlaub, Arztbesuch usw. nicht in den Kindergarten kommt müssen Sie uns Bescheid geben.

Bei besonderen ansteckenden Krankheiten sowie Kopfläusen u. ä. sind wir dem Gesundheitsamt gegenüber meldepflichtig und müssen auch innerhalb unserer Einrichtung alle Familien durch Aushang informieren.

Beschwerde:

Wir möchten im Dialog mit Ihnen sein wenn es um Beschwerden und Kritik geht. Bitte reden Sie nicht „über“ uns sondern **mit** uns!

Bekleidung:

Die Bekleidung Ihres Kindes für den Kindergarten sollte bequem sein, einen „Schubs“ vertragen können, für Ihr Kind handhabbar, dem Wetter und den Temperaturen angepasst (s. Garten) und möglichst mit Namen versehen sein.

Auch die Hausschuhe Ihres Kindes sollten aus Sicherheitsgründen fest am Fuß sitzen und gut passen. Auch hier wäre eine Kennzeichnung (Name des Kindes) zweckmäßig.

Christliche Werte:

„Ich kann nur vermitteln, was ich auch selbst glaube!“

Das Einnehmen einer christlichen Grundhaltung und das Weitergeben christlicher Werte (wie z. B. Erhalt der Schöpfung, Nächstenliebe,...) sind für uns oberstes Ziel. Selbstverständlich nehmen wir an Feiern und Festlichkeiten der Kirchengemeinde teil.

Datenschutz:

Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen – also wir Mitarbeiterinnen – unterliegen der Schweigepflicht d.h. dass von uns keine Informationen und Auskünfte über andere als Ihre eigenen Kinder herausgegeben werden.

Eltern im Kindergarten:

Für unser Team ist es selbstverständlich für Sie und Ihre Familie Begleiter, Berater und Partner in Erziehungsfragen zu sein. Dieser Austausch findet u. a. in ausführlichen Gesprächen statt für die wir gemeinsam mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Eltern haben einen festen Platz in unserem Kindergarten und wir sind gerne für Sie da!

Im Tagesablauf bietet sich die Bringzeit (s. dort) für einen kurzen Austausch, für Fragen und Anliegen und zur Informationsweitergabe an.

Danach gilt unsere ganze Aufmerksamkeit Ihren Kindern und dem ungestörten Spielen und Lernen in unseren Gruppen.

Allerdings: In Notfällen sind wir immer für Sie da!

Frühstück:

Den Kindern steht ein extra gedeckter Esstisch für's Frühstück zur Verfügung; die Kinder entscheiden in aller Regel selbst, wann sie etwas frühstücken möchten, werden allerdings auch immer wieder von uns daran erinnert. Unsere Frühstückszeit erstreckt sich von 7.⁰⁰ Uhr bis 10.⁰⁰ Uhr

Das Frühstück das Sie Ihrem Kind mitgeben sollte gesund und ausreichend sein.

Süßigkeiten sollten keine täglichen Begleiter sein bzw. keine Mahlzeit ersetzen.

Bitte denken Sie auch daran, dass alle möglichen „Riegel“, „Schnitten“ „Puddings“ usw. kein Frühstück darstellen sondern schlicht und einfach Süßigkeiten sind.

Obst und Rohkost bekommen wir im wöchentlichen Wechsel von den Eltern spendiert (s. Liste an der Gruppentür) und damit können wir den Frühstückstisch um ein gesundes Angebot für alle Kinder erweitern. Zusätzlich erhalten wir für die Kindergartengruppen eine wöchentliche Obst- und Gemüselieferung über das Schulfruchtprogramm der Bay. Regierung.

Fahrzeuge:

Fahrzeuge aller Art (Räder, Roller usw.) müssen draußen neben dem Hauseingang abgestellt werden; wegen eines eventuell abzustellenden Kinderwagens sprechen Sie bitte uns Mitarbeiterinnen an.

Flöte:

Für unsere „Vorschulkinder“ (Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung) bieten wir 1 x wöchentlich durch die Musiklehrerin Frau Inge Konrad die Möglichkeit zum Flötenkurs an. Weitere Informationen dazu (Kosten, Formales) erhalten alle Eltern von Vorschulkindern automatisch von uns.

Ferien:

Unser Kindergarten ist an bestimmten Tagen/Wochen im Jahr geschlossen; diese Schließungstage werden Ihnen zu Beginn eines jeden neuen Kindergartenjahres bekannt gegeben.

Fotos:

Unsere Gruppen verfügen je über eine Digitalkamera und am Ende eines Jahres können Sie sich die Fotos, die wir querbeet durchs Jahr von den Kindern/der Gruppe gemacht haben auf CD anschauen und kopieren/herunterladen.

Getränke:

Den Kindern stehen bei uns jederzeit Tee und Mineralwasser und gelegentlich auch Saftschorlen und Milch/Kakao (Spende durch Eltern) zur Verfügung; daher brauchen Sie keine Getränke von zuhause mitzugeben.

Geburtstag:

Die Geburtstagsfeier für die Kinder gestaltet jede Gruppe selbst und gerne können Sie eine Kleinigkeit wie z.B. Muffins /Kuchen o. ä. zum Feiern mitgeben. Geburtstag haben und größer werden ist für die Kinder sehr wichtig und wir stellen das Geburtstagskind an „seinem“ Tag bei uns in den Mittelpunkt. Neben der Feier bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk und den „Spielzeug – mitbring – Gutschein“ vom Kindergarten (siehe Spielzeug)

Garten:

Unser Garten besteht zu einem großen Teil aus dem Wald an den er auch angrenzt und hält für die Kinder eine Vielfalt an Naturerfahrungen bereit. Wir möchten jedes Kind zu jeder Zeit geplant oder spontan mit nach draußen (auch zum Spaziergang durch Wald und Feld) nehmen können. Deshalb ist es nötig, dass die Bekleidung und Ausrüstung Ihres Kindes dem Wetter und der Jahreszeit entsprechend angepasst ist.

Naturerfahrungen sind manchmal auch an der Bekleidung sichtbar; deshalb bitte möglichst robuste Sachen mitgeben. Bitte denken Sie auch daran, dass sich Ihr Kind beim Klettern, Schaukeln, Rutschen usw. möglichst frei bewegen können soll und legen Sie Wert auf bequeme Kleidung ohne gefährliche Haken, Schnüre, Zipper und was die aktuelle Mode sonst noch so hervorbringt.

Im Sommer dürfen die Kinder bei uns auch „matschen“.

Handtücher:

In unserem Kindergarten werden den Kindern Handtücher zur Verfügung gestellt die auch hier von uns gewaschen werden.

Hilfe/Mithilfe:

Hin und wieder werden wir Ihre Hilfe/Mithilfe brauchen und Sie durch Aushang bzw. persönliche Anfrage um die Übernahme bestimmter Tätigkeiten bitten z.B. um Unterstützung bei Festen, Feiern, Gartenaktionen, Weihnachtsmarkt und auch für manche Vorbereitungen, Besorgungen oder Sonstiges.

Informationen:

Diese erhalten Sie bei uns in schriftlicher Form z.B. als Elternbriefe, Einladungen, Aushang an den Info-Wänden neben der Gruppenzimmertür, am Schwarzen Brett im Eingangsbereich, in den bunten Wandtaschen oder auch mündlich/persönlich durch unsere Trägerschaft, unser Team oder Ihre Kinder.

Krankheit:

Ein krankes oder kränkendes Kind gehört nicht in den Kindergarten sondern nach Hause. Zum einen wegen der Ansteckungsproblematik und zum anderen weil der Alltag mit all seinen Anforderungen in der Kindergartengruppe für ein krankes/kränkendes Kind viel zu anstrengend ist.

Medikamente:

Grundsätzlich können den Kindern im Kindergarten keine Medikamente durch unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen verabreicht werden.

Unter dem Begriff Medikamente sind sämtliche verschreibungspflichtigen und apothekenpflichtigen Präparate sowie auch homöopathische, biochemische, pflanzliche und sonstige „harmlose“ Verabreichungen zu verstehen.

Das Mitführen bzw. Mitgeben o. g. Präparate in der Kindergartentasche bzw. in den Kindergarten ist aus Gründen der Sicherheit – auch für alle anderen Kinder – nicht möglich.

Das Gleiche gilt auch für die „Selbstmedikation“ durch das Kind.

Miteinander-Reden:

Falls es einmal zu Unklarheiten oder Unstimmigkeiten kommen sollte und falls Sie Fragen oder Bitten an uns haben so sprechen Sie uns bitte direkt und unmittelbar an. Ein ehrlicher, offener und sachlicher Umgang unter Erwachsenen führt zu gegenseitigem Verständnis und in aller Regel gibt es für jedes Problem eine Lösung.

Mittagessen:

Bei uns gibt es die Möglichkeit Ihr Kind zum warmen Mittagessen anzumelden. Dieses wird uns vom Partyservice „Schlizez“ aus Roth geliefert.

Nachmittags-Angebot:

Wir bieten für die Kinder aller Alterstufen ein offenes Angebot 1x wöchentlich am Nachmittag zu bestimmten Themenbereichen an; die Kinder entscheiden selbst, ob und wie oft sie daran teilnehmen möchten.

Um Störungen zu vermeiden soll während des laufenden Angebotes kein Kind abgeholt werden; bitte wenden Sie sich vorher an uns falls Sie Ihr Kind einmal früher abholen möchten/müssen. (siehe Abholzeiten)

Portfolio:

Für jedes Kind führen wir eine Portfolio – Mappe über die gesamte Kindergartenzeit. Am Jahresanfang sammeln wir dafür einen Unkostenbeitrag ein – Sie werden jeweils in einem Elternbrief über die Portfolios und die Höhe der Kosten informiert. Bestehende Ordner (z.B. aus der Krippe) können weitergeführt werden.

Praktikanten/Innen:

Wir bieten Auszubildenden (Erzieher- bzw. Kinderpflege- Ausbildung) die Möglichkeit ihr Praktikum bei uns zu absolvieren bzw. ihre Berufsausbildung abzuschließen.

Auch Schüler können hier bei uns ihr Schnupperpraktikum zur Berufsfindung machen.

Selbstverständlich unterliegen alle Praktikanten/Innen der Schweigepflicht.

Regeln:

Diese erleichtern, klären und regeln das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft wie der Kindergartengruppe und der gesamten Kindertagesstätte. Unsere Regeln beinhalten den Umgang miteinander, unser Verhalten und den Umgang mit Nahrung und Sachen.

Rauchverbot:

Für alle Raucher/Raucherinnen unter Ihnen gilt ein striktes Rauchverbot in der gesamten Kindertagesstätte, auf unserem Freigelände und in unmittelbarer Nähe der Kindertagesstätte z.B. auf dem Gehsteig, auf dem Parkplatz und unter dem Vordach.

Bei gekippten oder geöffneten Fenstern und Türen dringt der Rauch sofort zu uns herein.

Ruhe:

Ruhe benötigen die Schulkinder unseres Hortes beim Hausaufgaben - machen.

Die beiden Hausaufgaben-Räume liegen in unserer Einrichtung direkt im Garderobebereich/Eingangsbereich – was aus baubedingten/räumlichen Gründen nicht anders zu regeln war.

Auch wenn es manchmal fast nicht möglich erscheint und es sicherlich auch oft schwierig ist bitten wir Sie dennoch darum, sich beim Abholen (Hausaufgabenzeit !) Ihrer Kinder so rücksichtsvoll wie möglich zu verhalten!

Als besonders störend wird das Auf- und Abrennen der abgeholt Kinder, lautstarke Gespräche und das An- und Ausknipsen des Lichtschalters empfunden.

Wenn wir alle ein bisschen zusammenhelfen und gegenseitiges Verständnis zeigen dann schaffen wir es, dieses Grundbedürfnis nach Ruhe und Konzentration Ihrer/unserer „Hausaufgabenkinder“ zu erfüllen.

Spiele:

Spiel(en) ist DAS Lerninstrument Ihrer Kinder (s. Konzeption) und wir legen großen Wert auf ausgiebiges und ungestörtes Spielen und Lernen aller Kinder in unseren Gruppen.

Daher bitten wir Sie, sich beim Bringen und Abholen Ihres Kindes so zu verhalten dass die anderen Kinder weiter ungestört ihrem Tun nachgehen können.

Spielzeug:

Spielzeug und Spielmaterialien hat der Kindergarten in großer Vielfalt und es wird immer wieder gewechselt bzw. auch Neues angeschafft. Deshalb bitten wir Sie, Ihren Kindern kein Spielzeug von zu Hause mitzugeben. Allerdings: Ein Kuscheltier oder Buch darf jederzeit mitgebracht werden.

Spielzeugtag:

Am Spielzeugtag darf jedes Kind ein Spielzeug von zu Hause mitbringen. Termine für Spielzeugtage sehen Sie an unserem Aushang an der Gruppen –Pinnwand.

Darüber hinaus bekommt jedes Kind an seinem Geburtstag von uns einen „Spielzeug-Gutschein“ und kann diesen während des Kindergartenjahres einlösen. (siehe Geburtstag)

Turnen:

Jeder Gruppe steht unser Turnraum 1xwöchentlich am Vormittag für die vielfältigsten Bewegungsangebote zur Verfügung.

Turnbeutel:

Dieser sollte bequeme Kleidung zum Umziehen enthalten (T-Shirt, Jogginganzug).

Aus Sicherheitsgründen bieten sich dafür ganz einfache Stofftaschen an, die langen Kordeln der handelsüblichen Turnbeutel reizen zum „um den Hals hängen“.

Für die sichere Bewegung auf dem Turnraumboden sind feste Hausschuhe bzw. Turnschlappchen erforderlich (fest am Fuß und mit rutschsicherer Sohle)!

Ebenso gut ist es auch möglich Ihr Kind am Turntag bereits mit Jogginganzug und T-Shirt in den Kindergarten zu bringen.

Unfall/ Erkrankungen:

Sollte es zu einem Unfall, einer Verletzung oder Erkrankung Ihres Kindes im Kindergarten kommen, werden Sie sofort von uns benachrichtigt. Bei Unfällen und Verletzungen sind wir verpflichtet einen Unfallbericht zu erstellen für den wir dann die genauen Daten von Ihnen benötigen (z.B. behandelnder Arzt/Krankenhaus, Diagnose u. ä.)

Versicherung:

Während der gesamten Aufenthaltsdauer in der Kindertagesstätte und auf dem Weg von zuhause zur Kindertagesstätte und wieder zurück ist Ihr Kind über die Bayerische Landesunfallkasse versichert. Sie müssen uns informieren falls es unterwegs zu einem sogenannten Wege-Unfall gekommen ist, denn wir sind verpflichtet einen Unfallbericht zu erstellen (s. o.).

Vorschulprogramme:

Im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung Ihres Kindes bieten wir eigens für diese Altersgruppe entwickelte Vorschulprogramme sowie das Bielefelder - Sprachscreening an.

Wechsel/Gruppenwechsel:

Der Wechsel von der Krippe in den Kindergarten bzw. vom Kindergarten in den Hort (Kindergarten und Hortaufnahme) findet für die Krippen- bzw. Kindergartenkinder jeweils zum 1. September statt. (siehe Betreuungsvertrag)

Windeln:

Für Kinder die noch eine Windel tragen besteht eine Wickelmöglichkeit. Windeln/Schlupfwindeln und Feuchttücher geben Sie Ihrem Kind bitte von zuhause mit.

Zecken:

Wir bieten das Entfernen der Zecken sofort nach der Entdeckung an und werden Sie auch unverzüglich darüber informieren. Voraussetzung für dieses Handeln ist aber eine von Ihnen unterschriebene Haftungsfreistellung für unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen inklusive einer Erklärung, dass Sie das Entfernen von Zecken bei Ihrem Kind ausdrücklich wünschen. (s. Elternbrief mit Erklärung und Haftungsfreistellung).